



Zünfte,
Nachbarschaften
und
Bruderschaften
in Mediasch –
Zeugnisse europäischer
Stadtkultur in Siebenbürgen

AUSSTELLUNG

des Historischen
Museums Mediasch
in Zusammenarbeit mit
dem Haus der Geschichte
Dinkelsbühl

vom 18. Mai
bis 21. Juli 2013

Vernissage

im Rahmen der Heimattage
der Siebenbürger Sachsen
18. Mai 2013 – 10 Uhr

Haus der Geschichte
Altrathausplatz 14
91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851/902 180 oder 902 440

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa, So u. Feiertag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintrittspreis

Erwachsene € 2,00



von Krieg und Frieden
Haus der Geschichte Dinkelsbühl



Zünfte, Nachbarschaften und Bruderschaften in Mediasch – Zeugnisse europäischer Stadtkultur in Siebenbürgen

Wenn es heute um eine „zünftige“ Brotzeit geht, wer macht sich da noch Gedanken um die Herkunft dieses Wortes? Eine Verbindung mit den Handwerkerzünften drängt sich bestimmt nicht auf, sie sind aus unserem Gedächtnis und dem Alltagsleben verschwunden. Zünfte und Bruderschaften waren aber seit dem Mittelalter ein prägendes Element in vielen europäischen Städten. Ihnen ist diese Sonderausstellung im Haus der Geschichte gewidmet. Sie schlägt die Verbindung nach Siebenbürgen und steht damit im Zeichen der Partnerschaft Dinkelsbühls zu den Siebenbürger Sachsen. Aus Mediaș (Mediasch), einer der sieben frühen Städtegründungen im heute rumänischen Siebenbürgen, zeigt die Ausstellung eine ganze Reihe von Exponaten wie Truhen und Zunftzeichen, Zinngeschirr und Krüge. Verblüffend sind dabei die Parallelen zur Entwicklung bei uns. Denn auch das Haus der Geschichte verfügt über ähnliche Stücke in seiner Sammlung. Ein Hinweis darauf, dass die deutschen Siedler, die seit dem 12. Jahrhundert das Land im Karpatenbogen kolonisierten, neben ihrer Sprache auch die Strukturen und Stadtverfassungen aus ihrem moselfränkischen Herkunftsgebiet in die neue Heimat mitnahmen.